

TIB Hannover ist Bibliothek des Jahres 2020

Stadtbibliothek Gotha erhält den Preis »Bibliothek des Jahres 2020 in kleinen Kommunen und Regionen«



Hohe Auszeichnung: Die TIB Hannover ist Bibliothek des Jahres 2020. Foto: TIB/C. Bierwagen

In diesem Jahr zeichnen der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und die Deutsche Telekom Stiftung gleich zwei herausragende Bibliotheken in Deutschland aus: Den mit 20 000 Euro dotierten nationalen Bibliothekspreis erhält in diesem Jahr die »TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek« in Hannover. Der Preis wird der TIB verliehen für ihre herausragende Bibliotheksarbeit in den Bereichen der strategischen Open-Science-Transformation, bei Open Access, Forschungsdaten und der digitalen Langzeitarchivierung sowie für ihre exzellenten Entwicklungen von Services an der Schnittstelle von analogen und digitalen Formaten.

Erstmals wird in diesem Jahr auch die Auszeichnung »Bibliothek des Jahres 2020 in kleinen Kommunen und Regionen« verliehen. Diese Auszeichnung erhält die Stadtbibliothek Gotha. Die Bibliothek in Gotha mit ihren 46 000 Einwohnerinnen und Einwohnern zeichnet sich durch ihre hervorragende, auf sehr unterschiedliche Zielgruppen abgestimmte Bildungs- und Medienarbeit aus. Dazu gehören unter anderem das modular aufgebaute Kinder- und Jugendprojekt »Literatur und Zeitgeschichte«, das Kinderprojekt »Vorlesen an ungewöhnlichen Orten«,

die Seniorenakademie, die Erzählcafés sowie die Kinder-Uni in Kooperation mit MuseumsLöwen e. V. Darüber hinaus ist die Bibliothek Sitz des Kinder- und Jugendforums als Gremium für die kommunale Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Gotha.

Vorreiterrolle für Bibliotheken

Frank Mentrup, Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes und Juryvorsitzender, sagt: »Mit der Auszeichnung »Bibliothek des Jahres« zeichnen wir in diesem Jahr eine Wissenschaftliche Bibliothek aus, die eine Vorreiterrolle in der Gestaltung des digitalen Wandels von Bibliotheken einnimmt. Mit ihrer strategischen in die Zukunft gerichteten Bibliotheksarbeit, mit ihrem vielfältigen sozialen und kulturellen Engagement in die Gesellschaft und in die Region hinein, um Wissenschaft und Forschung »salonfähig« zu machen, und nicht zuletzt durch die Aufrechterhaltung der Literaturversorgung durch die TIB-Dokumentlieferung in der Corona-Krise

ist die »TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek« eine überaus preiswürdige Bibliothek.«

Ekkehard Winter, Geschäftsführer Deutsche Telekom Stiftung und Mitglied der Jury, ergänzt: »Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr gleich zwei Bibliotheken auszeichnen und damit auch das großartige Engagement kleinerer Stadt- und Gemeindebibliotheken sichtbar machen. Die Stadtbibliothek Gotha zeichnet sich durch ihre vielseitige Bildungs- und Medienarbeit, wie die Kinder-Uni, die Seniorenakademie oder ihre Erzählcafés, aus. Damit ist sie ein wichtiger kultureller und gesellschaftlicher Bildungsort für Gotha und seine Umgebung.«

Der Jury gehören Vertreter/-innen des Deutschen Bibliotheksverbandes, der Deutsche Telekom Stiftung, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Kultusministerkonferenz, des Deutschen Städtetages sowie von Bibliothek & Information Deutschland (BID) an. Sie entschieden in diesem Jahr über insgesamt 34 Einreichungen. Die Preisverleihung findet am 24. Oktober 2020 statt.

Weitere Informationen zu den Preisträgern gibt es unter: www.bibliotheksverband.de/dbv/auszeichnungen/bibliothek-des-jahres/preistraeger/2020.html

red



Der 2020 erstmals vergebene Preis »Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen« geht an die Stadtbibliothek Gotha. Foto: Ute Wilk